

So schnell kann es gehen im Lager. Die Sonntagsausgabe der Gaxeltimes ist leider ausgefallen. Warum wollt Ihr Daheimgebliebenen sicherlich wissen. Nun, es fehlt schlicht die Zeit zwischen all den Spielen, Mahlzeiten, Leiterrunden, Taschengeldausgabe, Kiosk und vielem, vielem mehr eine zu schreiben. Aber nun ist schon Montagmorgen, die Kinder schlafen noch in der Halle, schließlich ist heute Gammelerfrühstück, also ausschlafen angesagt. Aber nicht für alle, schließlich muss die Gaxeltimes geschrieben werden.

Aber ich möchte euch erstmal von den letzten Tagen erzählen was noch so war.

Anfangen beim Samstagnachmittag, wir haben uns in unseren Gruppen auf eine Meeresgrund Expedition begeben und haben in unseren Gruppen versucht möglichst viel Meeresgrund zu erforschen. Leider musste das Spiel in der Halle stattfinden, da der Wettergott noch mal die Landschaft nass machen wollte, nicht dass bei unserem großen Lagerfeuer noch was anderes Brennt als das Lagerfeuerholz.

Am Samstagabend ging es dann bei kleinen Minispielen um die perfekte Minute. So mussten Fischeier (Tischtennisbälle) von einen Nest in das andere gepustet werden, Gruppenaufgaben gelöst werden und vieles mehr, was mir gerade nicht einfällt.



Anschließend ging's für das ganze Lager eine Runde ans Feuer. Bei "Big Fat Pony", vielen Witzen von den Kindern, ... haben wir fast nicht gemerkt, dass sich Überfänger angeschlichen haben, die die Fahne klauen wollten. Aber die wollten uns wohl durch ein paar Raketen und Böller Angst machen. Aber in der großen Runde fühlt man sich ganz schön stark, so dass auch keiner Angst bekommen hat als wir eine Runde um die Halle gedreht haben um die Überfänger zu fangen. Was dann auch ganz gut gelungen ist. Es konnten drei Überfänger

dingfest gemacht werden. Auf dessen Köpfen wurde dann ein hervorragendes Mahl zubereitet mit Eiern, Margarine (Die Haare glänzen wohl noch ewig), Apfelmus, etwas Mehl und vielem mehr. Die haben echt super ausgesehen und trauen sich sicherlich nicht mehr so schnell die Fahne zu klauen.



*An dieser Stelle einen Dank an die drei Überfälller, die extra aus Stadtlohn gekommen sind und wirklich super mitgespielt haben. Ihr seid uns immer herzlich Willkommen.*

In der Gutenachtgeschichte hat uns Poseidon erzählt, dass sein Dreizack nicht mehr funktioniert für die Reparatur dringend etwas sehr Wertvolles braucht. Dori und Jaques haben sich dann auf den Weg gemacht und suchen etwas sehr Wertvolles für Poseidon. Dabei sind auf ihre Freude die Miesmuschel getroffen. Die haben Poseidon doch glatt Ihre wertvolle Perle überlassen. Und wenn Poseidon nun die Perle an seinen Dreizack hält, funktioniert dieser auch wieder.



Die Nacht war kurz und so mussten einige Kinder geweckt werden. Nach einem stärkenden Frühstück sind wir dann mit dem Fahrrad in den Vredener Stadtpark gefahren. Arielles Perlenkette war weg. Irgendwann vor dem Frühstück wohl geklaut, doch wer hat sowas denn getan? Ausgerüstet mit einem Plan von der Halle mussten wir dann alle Leiter, die es sich im Kostüm im Park verstreut gemütlich gemacht haben, suchen und nach dessen Aufenthaltsort befragen. Es ist immer wieder witzig in die Gesichter von Spaziergängern zu schauen, wenn die Poseidon und all die anderen Gestalten im Park sehen. Herausgestellt hat sich dann, dass es ein riesen Missverständnis gegeben hat. So hat Mystery das Seepferdchen sich die Kette von Arielle ausgeliehen. Arielle hat es nur vergessen. Mit der Kette wollte Mystery den Hummer Jaques auf sich aufmerksam machen. Schließlich ist sie doch soo verliebt in ihn. Aber Jaques liebt nun mal Dori, damit muss sich Mystery zumindest im Lager abfinden ☐



Nach der Rückfahrt in die Halle gab es dann Mittagessen. Nein, nicht irgendein Mittagessen, sondern das beste Mittagessen des Lagers (aus Sicht des Redakteurs). Mit Hähnchenschnitzel, Curryfruchtsauce und Reis, als Nachtisch noch ein Eis kann man die Redaktion, die Leiterrunde und auch die Kinder so richtig glücklich machen. Es ist schon ein Wahnsinn was hier so aufgetischt wird und mit wie viel Herzblut und Liebe das Essen von der Küche zubereitet wird.

Am Nachmittag standen dann nach einer kurzen Pause AGs auf dem Programm, so konnten wir mit der Küche Backen, schöne bunte Bilder am Farbkarussell machen, Boote basteln, die mit Luftballonantrieb fahren, T-Shirts bemalen, Kopfkissen nähen und vieles, vieles mehr.



Nach dem Abendessen hat dann Christine Pohl (Pastoralassistentin) mit uns einen Wortgottesdienst gefeiert. Auch hier spielte das Meer eine große Rolle. Wir haben Lieder gesungen, mit den selbst gebastelten Tieren den Altar geschmückt und uns an unsere Taufe erinnert. Das ist schon cool so ein lockerer freier Lagergottesdienst. Vielen Dank Christine, dass du da warst.



Anschließend stand noch die Nachtwanderung an. So hatte Jaque wohl seine Dori verloren, bzw. hat sich Dori verschwommen. So machten wir uns alle auf die Suche durch die Nacht um Dori zu finden. Zwischendurch stand noch eine Mutprobe an, so konnten wir ein Stück des Weges alleine oder in kleinen Gruppen durch den Marianen Graben gehen. Nach der Mutprobe haben wir dann Dori verwirrt auf einem Seegrasfeld gefunden, die hat sich total verschwommen. Aber wir haben ihr dann den Weg zu Jaque erklärt, den Sie dann hoffentlich auch schnell gefunden hat.

Nach einer, wieder mal kurzen, aber sehr schönen Gutenachtgeschichte, in der Jaque dann Dori auch gefunden hat und nieeeee wieder loslassen möchte und die Taucherin ihre Freunde, den Hai Hai Bruce, das Seegras Seegras und Arielle vorgestellt hat sind dann alle auch ganz schnell und Müde eingeschlafen.

Und jetzt ist Gammlerfrühstück (NICHT GAMMELFRÜHSTÜCK!). Die Kinder und Leiter dürfen so lange schlafen wie sie wollen, naja fast so lange wie sie wollen. Es gibt Snacks, Obst, und vieles mehr zum Frühstück in Buffetform, was es sonst nicht gibt. So sind die meisten Kinder schon wach und die meisten Leiter schlafen noch ein bisschen. Aber das muss auch mal sein.

Frühstücksbuffet hört sich übrigens gut an, da werde ich nun auch mal vorbeischaun, bevor es restlos geplündert ist.

Viele Grüße an alle Daheimgebliebenen aus den aktuell sonnigen Gaxel

Eure Gaxeltimesredation